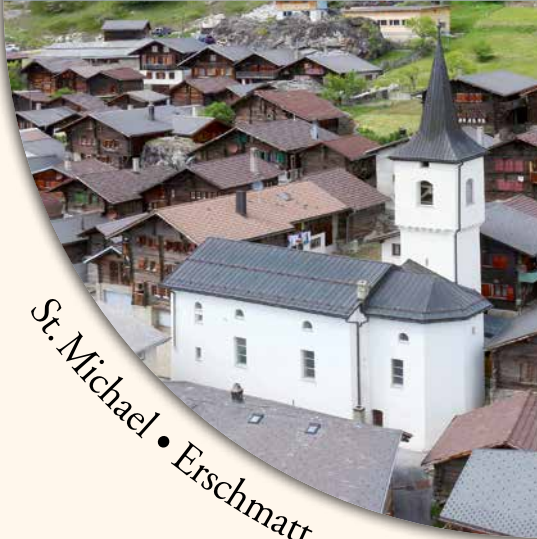


Pfarrblatt

St. Stephan • Leuk-Stadt



St. Theresia • Susten-Leukergrund



St. Michael • Erschmatt



Herz-Jesu • Guttet-Feschel

Oktober 2020

Allgemeine Gottesdienstordnung

Pfarrei St. Stephan Leuk-Stadt

Regelmässige Gottesdienste

Dienstag:	18.30 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Messe
Freitag:	08.10 Uhr	Schulmesse
Samstag:	19.00 Uhr	Messe (abwechselnd mit Susten)
Sonntag:	10.30 Uhr	Messe (abwechselnd mit Susten)

Beichtgelegenheit

Samstag:	18.15 Uhr	(jeden 2. Samstag)
----------	-----------	--------------------

Pfarrei St. Michael Erschmatt

Regelmässige Gottesdienste

Montag:	19.00 Uhr	Andacht (1. + 3. Montag)
Freitag:	19.00 Uhr	Messe
Samstag:	17.30 Uhr	Messe (abwechselnd mit Guttet-Feschel)
Sonntag:	09.00 Uhr	Messe (abwechselnd mit Guttet-Feschel)

Beichtgelegenheit

Samstag:	16.45 Uhr	(jeden 2. Samstag)
----------	-----------	--------------------

Pfarrei St. Theresia Susten-Leukergrund

Regelmässige Gottesdienste

Mittwoch:	08.10 Uhr	Schulmesse
Donnerstag:	18.30 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Messe (2. Donnerstag im Monat 19.00 Uhr Gampinen)
Freitag:	19.00 Uhr	Andacht/ Rosenkranz
Samstag:	19.00 Uhr	Messe (abwechselnd mit Leuk-Stadt)
Sonntag:	10.30 Uhr	Messe (abwechselnd mit Leuk-Stadt)

Beichtgelegenheit

Samstag:	18.15 Uhr	(jeden 2. Samstag)
----------	-----------	--------------------

Pfarrei Herz-Jesu Guttet-Feschel

Regelmässige Gottesdienste

Dienstag:	08.10 Uhr	Schulmesse
Samstag:	17.30 Uhr	Messe (abwechselnd mit Erschmatt)
Sonntag:	09.00 Uhr	Messe (abwechselnd mit Erschmatt)

Beichtgelegenheit

Samstag:	16.45 Uhr	(jeden 2. Samstag)
----------	-----------	--------------------

Krankenkommunion

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht die Eucharistiefeier mitfeiern kann, darf sich gerne für die Hauskommunion (Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr) melden: 027 473 12 09

Beerdigung

Wird morgens eine Beerdigung gefeiert, fällt die Abendmesse in der betreffenden Pfarrei aus, ausgenommen am Samstag.

Maria, die Knotenlöserin

Liebe Gläubige aus fern und nah,

Wer erinnert sich nicht daran, wie die Mutter uns geduldig lehrte, die Schuhe richtig zu binden. Und trotzdem war plötzlich wieder ein Knoten da, den man durch ungeduldiges Ziehen nur noch verschlimmerte. Genervt ging man dann zur Mama. Die schaute sich die Sache an und begann den Knoten zu lösen. Seit es Menschen gibt, gibt es auch Knoten. Und auch Versuche, sie zu lösen.

Es gibt von der Mutter Gottes eine Abbildung, die zeigt, wie sie einen Knoten löst. Der Ursprung des Originalbildes ist in der Nähe von Augsburg zu suchen. 1700 stiftete ein Priester dieses Bild für den Altar der «Mutter vom guten Rat». Der Künstler Johann Schmidtner hatte dann die Idee, «*Maria vom guten Rat*» als Knotenlöserin darzustellen. Seitdem pilgern viele Sorgengeplagte nach Augsburg zu diesem Bild. Es wurde weit über Europa hinaus bekannt, bis nach Argentinien. Auch Papst Franziskus kennt es und hat in Buenos Aires dafür eine Kapelle errichten lassen.



Auch für mich ist dieses Marienbildnis ein wertvoller Begleiter. In dieser Corona-Zeit hat es mir bis anhin viel Hoffnung und Zuversicht geschenkt. Aus diesem Grund möchten wir als Seelsorgeteam im Monat Oktober in den verschiedenen Gottesdiensten auch immer wieder trostvolle und kraftpendende Gedanken von diesem Gnadenbild einfließen lassen, welches bestens in unsere gegenwärtige Zeit hineinpasst.

(Wer einen Meditationstext zu diesem Marienbildnis haben möchte, kann sich gerne bei mir melden.)

Ja, Maria, die Knotenlöserin weiss aus eigener Erfahrung, was Knoten sind. Der Evangelist Lukas berichtet zwei Mal, dass Maria Dinge, die sie nicht verstand, in ihrem Herzen hin und her bewegte. Ich denke da zum Beispiel an die Spannung zwischen Josef und ihr, als sich herausstellte, dass sie ein Kind erwartete. Dann die Sorge um den unauffindbaren zwölfjährigen Jesus bei seiner ersten Wallfahrt nach Jerusalem und seine abweisende Reaktion auf den Vorwurf der Eltern. Es kann jemanden sehr entlasten, ein Gebet an Maria, der Knotenlöserin zu richten.

**Maria vom Knoten, der Knäuel bin ich!
Nimm du mein verknotetes Lebensband in deine Hände
und hilf mir, es zu glätten – langsam, zärtlich, geduldig – wie du.
Geisterfüllte heilige Knotenlöserin, bitte für uns!**

Pfarrer Daniel Noti

Mitteilungen des Seelsorgeteams

Ein Schutzengel für dich!

Jeweils am 2. Oktober gedenkt die katholische Kirche dem Schutzengel. Ja, Engel gibt es in unseren Pfarrkirchen viele (besonders in der wunderschönen Ringackerkapelle).

Doch, was sind eigentlich die (Schutz-)Engel? Das Wort Engel leitet sich ab vom griechischen Wort «angelos», was übersetzt so viel bedeutet wie «Bote». Ein Engel ist also immer ein Bote Gottes. Im Alten Testament lesen wir immer wieder davon, dass «der Engel des Herrn» Menschen erschienen ist, um ihnen den rechten Weg zu zeigen. Vor allem der Erzengel Raphael wird als Wegbegleiter des jungen Tobit bezeichnet und ist wohl auch das Vorbild aller Schutzengel, die als Reisebegleiter durch unser Leben an unserer Seite stehen. Im Neuen Testament kennen wir den Erzengel Gabriel, welcher Maria die Geburt Jesu ankündigt und auch Josef mehrmals im Traum erscheint. In der Offenbarung hören wir, dass der Erzengel Michael am Ende aller Tage gegen das Böse kämpft und auch den Sieg davonträgt.

Jesus selber spricht immer wieder von Engeln und zweifelt keineswegs an deren Existenz, sondern bestätigt, dass vor allem die Engel der Kinder in jedem Augenblick vor Gott stehen und sein Angesicht schauen, um die Kinder zu behüten und zu schützen.

In meinem Auto findet sich ein lustiger Segenskleber mit folgendem Spruch:

«Fahr nicht schneller, als dein Schutzengel fliegen kann.»

Vom Gas muss ich schon selber gehen, dies tut der Schutzengel jedenfalls nicht. Mir ist klar: Mein Schutzengel nimmt mir die Verantwortung nicht ab. Doch er hilft mir, dass ich meine Lebensideale verwirklichen kann. Und ja, als Beschützer und Wächter des Lebens ist der Schutzengel für mich sehr wichtig.



ENGELSBEGEGNUNG IN DER RINGACKERKAPELLE

Guter Gott, du gibst mir einen Engel zur Seite,
der mich begleitet, der mich führt und leitet.

Es ist gut zu wissen, dass du mir nahe bist mit deiner Macht und Liebe.

Manchmal spüre ich den Engel in mir, in meiner Intuition,
die mir unerwartet Sicherheit und Kraft gibt in einer schwierigen Situation.

Manchmal begegnet mir dein Engel Mit «zwei Beinen und Händen»,
die kraftvoll zupacken, mich unterstützen.

Manchmal erlebe ich seine Nähe

In einem Lächeln oder tröstenden Wort.

Er ist da, er ist mir nah als Bote von dir. Danke!



«En Leiggär» in Diensten des Papstes Franziskus

Liebe Pfarrblattleser/innen,

Seit dem 3. Januar 2020 lebe ich nun in Rom und möchte Ihnen einen kleinen Einblick in mein Gardeleben gewähren. Der Vatikan ist ein souveräner Staat mit eigenen Gesetzen und Regeln, sowie ein eigenes Sicherheitsorgan. Dazu gehört auch die Päpstliche Schweizergarde, die seit über 500 Jahren für den Schutz des Heiligen Vaters verantwortlich ist. Für mich ist es eine Ehre, auch zu den Gardisten zu gehören.

In den letzten sechs Monaten im Aktivdienst habe ich sehr vieles erfahren. In der Zeit vor dem Corona erlebte ich Rom in seiner eigentlichen Blüte. Durch den Lockdown hatte sich das Leben schlagartig verändert. Die Arbeit ging jedoch während dieser Zeit bei uns normal weiter. Alle Posten wurden weiter aufrechterhalten und betrieben. Lange und menschenleere Tage waren auf dem Programm. Doch auf den Posten waren wir meistens zu zweit. Durch dies hatte man viel Zeit, um sich kennenzulernen und spezifisch weiterzubilden. Während dem Lockdown stand jedoch alles andere im Vatikan still. Es gab weder Gruppenausbildungen noch Italienischunterricht. Auch Vereinsaktivitäten mussten eingestellt werden, wodurch auch die Gardemusik keine Proben mehr hatten. Zu unserem Glück durften wir uns innerhalb der vatikanischen Mauern bewegen. Die Gärten gaben uns eine schöne Möglichkeit dazu. Oftmals gab es ein Feierabendbier und wir grillierten schlussendlich noch zusammen. An den freien Tagen vertrieben wir uns unsere Zeit mit Gemeinschafts-Spielen. Das kameradschaftliche wurde in dieser Zeit fest gepflegt. Derzeit befinden wir uns auf dem Weg zurück in die Normalität und der Rummel beginnt wieder. Die kleine Schweiz in Rom ist mittlerweile mein zweites Zuhause, aber auch mein Rückzugsort. Zurück in der Kaserne sind wir weg von den ganzen fotografierenden Touristen und von den verschiedenen Sprachen und Religionen. In meinen eigenen vier Wänden habe ich ein bisschen Zeit für mich selbst. Dort lerne ich, bereite mich für den nächsten Dienst vor und oder bleibe mit meiner Familie und den Liebsten in der Heimat in Verbindung. Ein Ereignis, auf welches sich meine Familie besonders freut, ist die



Vereidigung. Sie wurde auf den Sonntag den 4. Oktober verschoben. Der Anlass wird leider unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden, jedoch gibt es die Möglichkeit per Livestream auf der Webseite der Päpstlichen Schweizergarde dabei zu sein.

Nun läuft die Planung für die Vereidigung und auch die Gardemusik ist am Üben, um eine schöne Vereidigung zu gestalten. Bis es jedoch so weit ist, geht es weiter mit dem abwechslungsreichen und interessanten Dienst. Wir führen Personen- und Fahrzeugkontrollen bei den Eingängen zum Vatikan durch, halten Ehrendienste auf den Posten zum Petersplatz ab oder leisten einen Dienst im Palast. Man hat Kontakte zu den Touristen, Einheimischen, Polizeibeamten und Geistlichen aus aller Welt. Genau so habe ich mir das Zentrum der Weltkirche vorgestellt: Die Vielfalt an Personen, die zusammenarbeiten für die gleiche Sache, den katholischen Glauben.

Natürlich bringt der Dienst auch Herausforderungen mit sich, auf welche man sich mental und körperlich vorbereiten muss. Ehrendienste, bei denen man bis zu zwei Stunden regungslos stehen muss, sind anfänglich sehr streng. All diese Anstrengungen sind jedoch nach der ersten Begegnung mit Papst Franziskus vergessen. Es ist eine Ehre dem Heiligen Vater die Hand zu schütteln und einige Worte mit ihm zu wechseln.

An das Leben in Rom musste man sich zuerst einmal gewöhnen. Es leben drei Millionen Menschen in Rom und man hört jede Nacht Sirenen. Man lebt in einer Weltstadt und kann jeden Tag etwas Neues erleben. Schon manch ein unvergesslicher Abend habe ich in dieser Stadt erlebt.

Während der Ausbildung, sowie später im Dienst und in der Freizeit wird man zu einer grossen Familie zusammengeschweisst. Man lebt zusammen und erlebt Höhen und Tiefen. Die Garde ist eine Gemeinschaft, mit der man vieles erlebt. Das Leben als Gardist ist schön, aber auch anstrengend. Ich möchte es jedoch nicht missen.

Zum Schluss möchte ich allen herzlich danken, die im Mai zu meiner Vereidigung nach Rom reisen wollten. Das Covid-19 hat uns allen leider einen Strich durch unser Vorhaben gezogen. Aber nichts desto trotz, die nächsten eineinhalb Jahre bin ich noch in Rom und würde mich über den einen Besuch aus der Heimat freuen.

Ich grüsse euch alle aus der Ferne.

ACRITER ET FIDELITER! («TAPFER UND TREU»)

Hellebardiere Pfammatter Robin

Seien wir stolz auf unsere christliche Tradition(en)

Wer Tradition sagt, meint zuerst Qualität:

Der Bäcker wirbt für sein Holzofenbrot mit dem Slogan «Aus Tradition gut». Wenn ein Backrezept von Generation zu Generation weitergegeben wird, passt das zur Bedeutung des Wortes, denn das lateinische «*traditio*» bedeutet «*Weitergabe, Überlieferung*». Bei der Weitergabe des Glaubens ist es schwieriger als beim Bäcker. Die Kirche backt mit traditionellen Zutaten, aber der Geschmack der Kunden hat sich verändert.

Vom hl. Thomas Morus stammt der berühmte Aphorismus: **«Tradition ist nicht das Bewahren der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme.»**

Wenn viele zeitgenössische Menschen vor allem viel Asche in unserer Kirche sehen, könnten ihnen **berührende Gebete wie der Rosenkranz, sinnvolle Predigten, attraktiver Religionsunterricht, lebendige (Schul-)Gottesdienste und aktive Nächstenliebe** zeigen, dass unter der Asche viel Glut ist, die sich für die Sache des Glaubens entflammen lässt. Wenn Tradition heisst, sich glaubend dem Wandel zu stellen, dann können wir als Kirche mutiger mit dem Slogan werben «Aus Tradition gut». Genau wie der Bäcker von nebenan, dessen Steinofenbrot Qualität hat und so wunderbar duftet.

Erstkommunion und Firmungen 2021

Guttet-Feschel

17. April 2021	Firmung
2. Mai 2021	Erstkommunion

Erschmatt

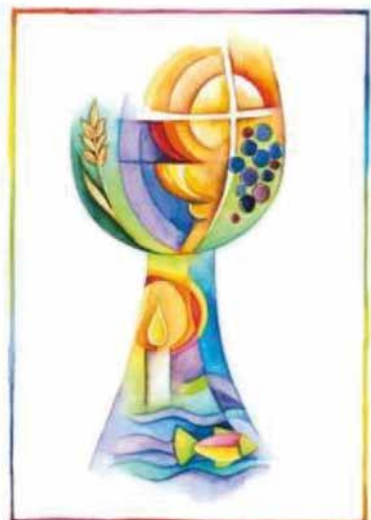
18. April 2021	Firmung
1. Mai 2021	Erstkommunion

Leuk-Stadt

11. April 2021	Erstkommunion
19. Juni 2021	Firmung

Susten

18. April 2021	Erstkommunion
20. Juni 2021	Firmung



Familienanlässe in den Pfarreien Leuk-Stadt und Susten

Oktober 2020

Freitag, 2. Oktober 2020, 18.00:	Tiersegnung, Kirchplatz Susten
Samstag, 10. Oktober 2020, 19.00:	Erntedankgottesdienst, Kirche Susten
Sonntag, 25. Oktober 2020, 10.30:	Sonntag der Völker, Kirche Leuk-Stadt

November 2020

Samstag, 7. November 2020, 19.00:	Blauringaufnahme, Kirche Susten
Mittwoch, 11. November 2020, 18.00:	Kindergarten L/S, St. Martinsfeier, Kirche Susten
Sonntag, 15. November 2020, 10.30:	Eucharistie mit Kinderfeier, Kirche Susten
Sonntag, 29. November 2020, 10.30:	Vorbereitungsmesse Erstkommunion, Kirche Susten

Dezember 2020

Sonntag, 6. Dezember 2020, 10.30:	Nikolaus-Gottesdienst, Kirche Leuk-Stadt
Freitag, 11. Dezember 2020, 17.00:	1 Million Sterne, Pfarrhausgarten Leuk-Stadt
Sonntag, 20. Dezember 2020, 18.30:	Friedenslichtfeier, Bahnhofplatz Leuk
Donnerstag, 24. Dezember 2020, 17.00:	Weihnachtsmesse (mit Krippenspiel), Kirche Susten

Januar 2021

Sonntag, 10. Januar 2021, 10.30:	Tauferinnerungsgottesdienst, Kirche Leuk-Stadt
Samstag, 16. Januar 2021, 14.30 – 17.30:	Kirchenführung, Kirche Leuk-Stadt
Samstag, 23. Januar 2021, 17.00:	Gottesfäscht, Kirche Susten
Sonntag, 24. Januar 2021, 10.30:	Vorbereitungsgottesdienst Firmung, Kirche Leuk-Stadt

Februar 2021

Mittwoch, 3. Februar 2021, 11.00:	Kreis junger Mütter, Blasiussegen, Kirche Susten
Sonntag, 21. Februar 2021, 10.30:	Eucharistiefeier mit Kinderfeier, Kirche Susten

März 2021

Sonntag, 14. März 2021, 10.30:	Eucharistie mit Kinderfeier, Kirche Susten
Samstag, 20. März 2021, 17.00:	Gottesfäscht, Leuk-Stadt
Sonntag, 28. März 2021, 10.30:	Palmsonntag (mit Erstkommunikanten), Kirche Leuk-Stadt

April 2021

Donnerstag, 1. April 2021, 20.30:	Gründonnerstag (mit Firmlingen), Kirche Susten
Mittwoch, 7. April 2021, 14.00:	Kreis junger Mütter, Ostereier suchen, Kirchplatz Susten

Mai 2021

Samstag, 8. Mai 2021, 19.00:	Dankgottesdienst Erstkommunion, Kirche Susten
Sonntag, 9. Mai 2021, 10.30:	Muttertag-Gottesdienst, Kirche Leuk-Stadt Velosegung, Pfarrkirche / Kirchplatz Susten

Juni 2021

Donnerstag, 3. Juni 2021:	Fronleichnam, 9.00 Kirche Leuk-Stadt / 10.30 Susten
Sonntag, 6. Juni 2021, 10.30:	Aussendungsgottesdienst Blauring, Kirche Susten

Informationen:

Die Pfarreibüros sind an folgenden Tagen geschlossen:

- Mittwoch, 30. September 2020 in Susten
 - Donnerstag, 1. Oktober 2020 in Leuk-Stadt
-

Anlässe des Frauenbundes Leuk-Susten

- 01. Oktober 2020 Vereinsausflug World Nature Forum Naters
Treffpunkt: 8.25 Uhr Bahnhof Leuk
Anmeldung bis 24. September
 - 07. Oktober 2020, 14.00 Uhr Kreis junger Mütter: Entdeckungsreise
 - 27. Oktober 2020, 19.30 Uhr Brisolée im Restaurant Taverne Susten
Anmeldung bis 20. Oktober
-

Tiersegnung auf dem Kirchplatz

Am Freitag, **2. Oktober 2020**, werden um **18.00 Uhr** auf dem **Kirchplatz Susten** die Tiere aller Art gesegnet. Alle sind dazu herzlich eingeladen!

Messe bei der Lourdesgrotte

Am Freitag, **9. Oktober 2020**, wird um **18.30 Uhr** bei der **Lourdesgrotte im Oberbann** in **Leuk-Stadt** eine Messe gefeiert. Alle sind dazu herzlich eingeladen!



Pfarrei Leuk-Stadt

Aus dem Pfarreileben

Taufen

Das Sakrament der Taufe empfangen haben:

8. **Milena Brenner**, des Olivier und der Stefanie geb. Oggier, am 23. August 2020, wohnhaft in Leuk-Stadt
9. **Sebastian Ambiel**, des Andreas und der Jenny geb. Schnyder, am 6. September 2020, wohnhaft in Leuk-Stadt

Gottes Segen begleite Kinder und Eltern!

Ehe

In der Ringackerkapelle das Ja-Wort gegeben haben sich:

2. **Kevin Alain Kalbermatter** und **Laetitia Lydie Marie Assouvie**, am 29. August 2020, wohnhaft in Fribourg

Wir wünschen den Jungvermählten viel Glück und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!

Beerdigungen

Den irdischen Lebensweg beendet und zum Schöpfer heimgekehrt sind:

7. **Yvonne Mathieu-Meichtry**, geboren am 5. Oktober 1935, gestorben am 22. August 2020, Trauergottesdienst am 27. August 2020
8. **Judith Seewer-Meichtry**, geboren am 19. Juni 1966, gestorben am 24. August 2020, Trauergottesdienst am 28. August 2020
9. **Christa Balet-Imseng**, geboren am 3. Dezember 1952, gestorben am 29. August 2020, Trauergottesdienst am 1. September 2020

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!

Opfer und Gaben August 2020

Opfer für die Belange der Pfarrei	215.20
Opfer für die Pfarrkirche	320.85
Opfer für die Caritas Schweiz	176.65
Beerdigungsopfer	196.40
Opferstöcke	694.45
Kerzenopfer	629.45
Gute Werke	73.65
Kerzenverkauf	180.—

Thelkapelle

Opfer und Gaben	280.40
-----------------	--------

Einen herzlichen Dank allen Spendern von Opfern und Gaben!

Pfarreikalender

Oktober 2020

1. Do. Frauenbund Leuk-Susten: Vereinsausflug World Nature Forum Naters – Treffpunkt: 8.25 Uhr Bahnhof Leuk
Theresia vom Kinde Jesu
2. Fr. 8.10 Schulmesse
Heilige Schutzengel Herz-Jesu-Freitag
3. Sa. 19.00 **Messe**
Stiftmesse Ernest und Verena Schnyder-Imseng, Othmar Grass-Grand, Diakon Paul-André Ambühl und Julius, Anna und Aline Ambühl
Gedächtnismesse Familie Katharina und Basil Nater
Opfer für das Bildungshaus St. Jodern
4. So. 10.30 **Messe in Susten Erstkommunion**
27. Sonntag im Jahreskreis
6. Di. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Philomena Cina
Gedächtnismesse für Arme Seelen

7. Mi. 14.00 Kreis junger Mütter:
Entdeckungsreise
**Unsere Liebe Frau
vom Rosenkranz**
8. Do. 9.00 OS-Gottesdienst
mit Don Camillo
9. Fr. 8.10 Schulmesse
18.30 Messe bei der Lourdesgrotte

10. Sa. 19.00 Messe in Susten

- 11. So. 10.30 Messe**
Stiftmesse Hermann
und Hedy Eggo-Zen-Ruffinen
Gedächtnismesse Alfred,
Margrith und Gerhard Allet,
Otto Witschard,
Robert Zumstein
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**
28. Sonntag im Jahreskreis

**17.00 Messe in der Thelkapelle
zum Weihetag
Es singt der Kirchenchor**

13. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Heinrich
und Bertha Schmidt
Gedächtnismesse
Norbert Schnyder

16. Fr. 8.10 Messe

- 17. Sa. 19.00 Messe**
Stiftmesse Yolanda und
Hermann Meichtry-Bayard,
Alfred und Selina
Lötscher-Grand
Gedächtnismesse
Riccarda de Willa,
Véronique Zen Ruffinen
**Opfer für die Pfarrkirche
GV Kirchenchor
Ignatius von Antiochien**

- 18. So. 10.30 Messe in Susten**
29. Sonntag im Jahreskreis

20. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Othmar
Grand-Russi, Altdekan
Jean-Marie Salzmann
Gedächtnismesse Margrith,
Felix und Berto Haenni und
Katharina Scherrer und
Carlo Zumstein

23. Fr. 8.10 Messe

24. Sa. 19.00 Messe in Susten

- 25. So. 10.30 Messe zum
Weltmissionssonntag**
Stiftmesse Pierre Buttet,
Familie Robert Eggo-Willa
Gedächtnismesse Ludowika
Schmid-Venet, Elisabeth
und Rudolf Schmidt-Bregy,
Familie Adolf und
Hilda Grand-Schmidt
Opfer für die Weltmission
30. Sonntag im Jahreskreis
Es singt der Kirchenchor

27. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Messe
19.30 Frauenbund Leuk-Susten:
Brisolée im Restaurant
Taverne Susten

30. Fr. 8.10 Schulmesse

- 31. Sa. 19.00 Messe zu Allerheiligen**
Bistumsopfer
Es singt der Kirchenchor

November 2020

- 1. So. 10.30 Allerheiligen
Messe in Susten**
**13.30 Totenfeier in der Kirche
mit anschließendem
Gräberbesuch**
Bistumsopfer
Es singt der Kirchenchor

Pfarrei Susten-Leukergund

Aus dem Pfarreileben

Taufen

Das Sakrament der Taufe empfangen haben:



4. **Juliane Wyssen**, des Bernd Schnabel und der Constanze Schunke, am 16. August 2020, wohnhaft in Susten
5. **Lucas Azevedo Carvalho**, des Paulo Alexandre de Matos Carvalho und der Daniela Sofia Goncalves Azevedo, am 6. September 2020, wohnhaft in Susten
6. **Lias Beney**, des Savio und der Jeanine geb. Rohrer, am 13. September 2020, wohnhaft in Susten

Gottes Segen begleite Täuflinge und Eltern!

Beerdigung

Die ewige Heimat bei Gott gefunden hat:



15. **Stefanie Grand-Bregy**, geboren am 24. Dezember 1936, gestorben am 3. September 2020, Trauergottesdienst am 5. September 2020

Der Herr lasse sie ruhen in Frieden!

Opfer und Gaben August 2020

Kerzenopfer	628.50
Opfer für die Belange der Pfarrei	271.80
Opfer für die Pfarrkirche	144.20
Opfer für die Caritas Schweiz	117.40
Opfer Pater Grand	371.45
Gabe Kapelle Gampinen	20.—

Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!

Pfarreikalender

Oktober 2020

1. Do. Frauenbund Leuk-Susten: Vereinsausflug World Nature Forum Naters – Treffpunkt: 8.25 Uhr Bahnhof Leuk
18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Oliva Grand Gedächtnismesse Robert und Leonie Locher und Hans Zen-Ruffinen Opfer Pater Grand
Theresia vom Kinde Jesu
2. Fr. 18.00 Tiersegnung auf dem Kirchplatz Susten
Heilige Schutzengel Herz-Jesu-Freitag
3. Sa. 19.00 **Messe in Leuk-Stadt**
4. So. 10.30 **Messe am Tag der Hl. Theresia Erstkommunion mitgestaltet von den Kindern und dem Kirchenchor Opfer für das Bildungshaus St. Jodern 27. Sonntag im Jahreskreis**
7. Mi. 8.10 Schulmesse
14.00 Kreis junger Mütter: Entdeckungsreise
Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
8. Do. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Mariette Witschard-Meichtry, Antonia Witschard-Bilgischer, Daniela Meichtry Gedächtnismesse Familie Anton und Anna Schmidt

9. Fr. 18.30 Messe bei der Lourdesgrotte

10. Sa. 19.00 Messe zum Erntedankfest mitgestaltet von Musikgruppe
Stiftmesse Marie Imboden, Leo Hartmann, Mike und Kurt Grand, Alois und Edith Locher-Andenmatten, Theodor und Ida Hermann-Mathieu
Gedächtnismesse Daniela Meichtry und Amandus Grand und Fabiola Burgener gestiftet vom Jahrgang, Anton Schmidt und Bruno Bovet und Klaus Andenmatten gestiftet vom Jahrgang, Aloisia Bovet-Meichtry und Albert Sewer, Hermann-Stefan und Emma Ming-Metry und Martin Ming, Adolf und Louise Oggier, Aloisia und Alois Andenmatten-Marx
Opfer für die Belange der Pfarrei

11. So. 10.30 Messe in Leuk-Stadt 28. Sonntag im Jahreskreis
17.00 Messe in der Thelkapelle zum Weihetag

14. Mi. 8.10 Messe

15. Do. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Moritz Grand
Gedächtnismesse Oskar, Anna und Johann Walther und Theodor und Paulina Biderbost, Bastian Bovet, Adolf und Trudy Bovet-Hischier und Anneliese, Bruno und Reinhard Bovet und Hans Bovet, Marie und Theodor Dirren-Meichtry und Aloisia Bovet-Meichtry und Albert Sewer
Theresia von Avila

16. Fr. 19.00 Rosenkranz

17. Sa. 19.00 Messe in Leuk-Stadt Ignatius von Antiochien

18. So. 10.30 Messe
Gedächtnismesse Emil Grand, Alexander und Margrith Wyssen und Rene und Marzella Seewer-Wyssen
Opfer für die Pfarrkirche
29. Sonntag im Jahreskreis
Es singt der Kirchenchor

21. Mi. 8.10 Messe

22. Do. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Emil Imboden

23. Fr. 19.00 Rosenkranz

24. Sa. 19.00 Messe
Stiftmesse Tony Ruff, Jean und Ange Polling-Hofstetter
Gedächtnismesse Anton Schnyder-Ruff, Miranda Matter-Hänni, Bernard Willa, Francesco Labarile
Opfer für die Weltmission

25. So. 10.30 Messe in Leuk-Stadt 30. Sonntag im Jahreskreis Weltmissionssonntag

27. Di. 19.30 Frauenbund Leuk-Susten: Brisolée im Restaurant Taverne Susten

28. Mi. 8.10 Schulmesse
Simon und Judas

29. Do. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Hermann und Josefina Witschard-Sewer und Alice Schmid-Witschard
Gedächtnismesse Eduard Amacker

30. Fr. 19.00 Andacht

31. Sa. 19.00 Messe zu Allerheiligen
in Leuk-Stadt

November 2020

1. So. Allerheiligen
10.30 Messe
Bistumsopfer
Es singt der Kirchenchor

15.00 Totenfeier in der Kirche
mit anschliessendem
Gräberbesuch
Bistumsopfer
Es singt der Kirchenchor



Der Rosenkranz – ein Jesusgebet

Von Maria an die Hand genommen,
werden wir zu den heilbringenden
Ereignissen des Lebens Christi geführt.

Pfarreien Erschmatt und Guttet-Feschel

Aus dem Pfarreileben

Guttet-Feschel

Taufen

Das Sakrament der Taufe empfangen haben :

Medea Kuonen, des Gabriel und der Ismene geb. Schmid, am 8. August 2020, wohnhaft in Guttet-Feschel

Nico Kuonen, des Reto und der Nathalie geb. Bornatico, am 13. September 2020, wohnhaft in Guttet-Feschel

Kindern und Eltern wünschen wir Gottes Segen!

Ehe

Den Bund fürs Leben geschlossen haben:

Simon Christian Stoll und *Denise Tanja Fux*,
am 18. Juli 2020,
wohnhaft in Münchenbuchsee

Wir wünschen den Jungvermählten viel Glück
und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Le-
bensweg!

Opfer der Pfarrei Erschmatt August 2020

Opfer für die Belange der Pfarrei 291.70

Opfer der Pfarrei Guttet-Feschel Juli/August 2020

Opfer für die Belange der Pfarrei	208.95
Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas	69.50
Papstopfer	35.—
Beerdigungsoffer	21.90
Hochzeitsopfer	26.55
Marienkapelle	65.80
Messbund	5.—

Einen herzlichen Dank allen Spendern
von Opfern und Gaben!

Pfarreikalendar

Oktober 2020

2. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Josef Schnyder,
des Franz
**Heilige Schutzengel
Herz-Jesu-Freitag**

3. Sa. 17.30 **Messe in Erschmatt
mitgestaltet
vom Vokalensemble Vivat
aus St. Petersburg
mit anschliessendem
kleinen Konzert**
Stiftmesse David Schnyder
und Söhne, Leonie Marty,
Alois Schnyder-Schmidt
Gedächtnismesse
Roland Schnyder
**Opfer für das Bildungshaus
St. Jodern**

4. So. 9.00 **Messe in Guttet-Feschel**
Stiftmesse Heinrich
Meichtry-Kuonen,
Robert Schröter
Gedächtnismesse
Arianne Gasche-Kuonen,
Thaddäus Jeronimo
Bergmann
**Opfer für das Bildungshaus
St. Jodern
27. Sonntag im Jahreskreis**

5. Mo. Frauen- und Mütterverein
Erschmatt-Bratsch:
Meditationsweg
18.00 Andacht in Erschmatt

6. Di. 8.10 Schulmesse
in Guttet-Feschel



9. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse
Edith Prumatt-Schnyder

10. Sa. 17.30 **Messe in Guttet-Feschel**
Stiftmesse Heinrich Biffiger-
Marty, Belinda Oggier
Gedächtnismesse
Anton Kuonen,
Christine und Siegfried
Kuonen-Imboden, Josef und
Ida Kuonen-Schmidt
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**

11. So. 9.00 **Messe in Erschmatt**
Stiftmesse Anna und
Adolf Steiner-Meichtry,
Eduard Prumatt-Meichtry
Gedächtnismesse
für verstorbene Priester
**Opfer für die Belange
der Pfarrei
28. Sonntag im Jahreskreis**

17.00 **Messe in der Thelkapelle
zum Weihetag**

13. Di. 8.10 Messe in Guttet-Feschel

16. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Familie
Felix Schnyder

17. Sa. 17.30 **Messe in Erschmatt**
Stiftmesse Adolf und
Karolina Locher,
verstorbene Jahrgänger 1931
Gedächtnismesse Peter
und Agnes Steiner-Rotzer
**Opfer für die Belange
der Pfarrei
Es singt der Kirchenchor
Ignatius von Antiochien**

18. So. 9.00 **Messe in Guttet-Feschel**
Stiftmesse Emma Locher-
Inderkummen und
Anita Pellissier-Locher,
Emil Köppel
Gedächtnismesse
Albinus Köppel
**Opfer für die Belange
der Pfarrei
29. Sonntag im Jahreskreis**

20. Di. 8.10 Messe in Guttet-Feschel
23. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Peter und
Karolina Meichtry-Marty

24. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel
Stiftmesse Julius und
Lina Köppel-Treyer,
Familie Fabian Marty,
Emma Kuonen-Loretan,
Leander Meichtry
Gedächtnismesse
Ernest Köppel-Schmidt,
Pius Köppel, Familie Josef
und Hedwig Köppel-Marty,
Jules und Hermine
Marty-Meichtry
Opfer für die Weltmission

25. So. 9.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Emil und
Amanda Hugo-Locher,
Anna Schnyder, des Eduard
Gedächtnismesse Martha
und Elias Schnyder-Schnyder
Opfer für die Weltmission
30. Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionssonntag



26. Mo. 18.00 Andacht in Erschmatt
27. Di. 8.10 Schulmesse
in Guttet-Feschel
30. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Alfred
und Selina Hugo-Schnyder

**31. Sa. 17.30 Messe in Erschmatt
zu Allerheiligen
Bistumsopfer
Es singt der Kirchenchor**



Rike_pixelio.de

November 2020

- 1. So. Allerheiligen**
9.00 Messe in Guttet-Feschel
Bistumsopfer
Es singt der Kirchenchor
- 13.00 Totenfeier in Guttet-Feschel**
mit anschließendem
Gräberbesuch
Bistumsopfer
Es singt der Kirchenchor
- 15.00 Totenfeier in Erschmatt**
mit anschließendem
Gräberbesuch
Bistumsopfer
Es singt der Kirchenchor

Der Friede geht aus von dem,
der Liebe sät
und sie Taten werden lässt.

Die Werke der Liebe
sind immer Werke des Friedens;
wo Liebe ist, da ist Frieden.

Mutter Teresa



Gott hat dich nicht vergessen

Im deutschsprachigen Teil des Bistums Sitten beginnt am 10. Januar 2021 das «Jahr der Taufe». Im Rahmen einer Tauferinnerungsfeier werden wir zusammen mit Bischof Jean-Marie Lovey dieses Jahr eröffnen. Es will uns auf die grosse Bedeutung der Taufe für unser Leben als Christinnen und Christen hinweisen. Daneben soll das Wissen um dieses Sakrament erneuert und vertieft werden.

Um dies zu erreichen, sollen während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe stattfinden, die dem Thema gewidmet sind. Die Pfarreien werden Impulse und Materialien erhalten, mit denen sie dieses Jahr begehen können. Beendet werden soll das «Jahr der Taufe» am Fest der Heiligen Familie, am 27. Dezember 2021.



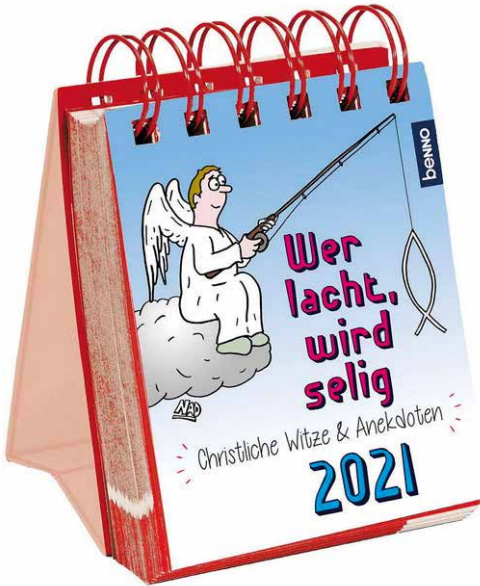
Die Kerngruppe **üfbrächu** hat sich im Sommer mehrmals getroffen um dieses Jahr der Taufe vorzubereiten. Dabei ist auch das Logo entstanden, das auf dieser Seite zu sehen ist. Im Wasser der Taufe sind wir verbunden mit dem dreifaltigen Gott. Die Gnade der Taufe lässt uns «üfbrächu» in eine Zukunft, die wir aktiv mitgestalten wollen.

Ab dieser Ausgabe werden jeden Monat auf dieser Pfarrblattseite Impulse zu lesen sein, die uns helfen wollen, das Geschenk der Taufe neu zu erspüren. Dieses Geschenk besteht darin, dass uns Gott bei unserem Namen gerufen und uns versprochen hat, uns während unseres ganzen Lebens zu begleiten. Er wird uns nie vergessen! Das hat Gott uns durch den Propheten Jesaja zugesagt: Wenn eine Mutter ihr Kind vergessen würde, was schon die unvorstellbare Ausnahme darstellt – Gott selbst kann dich nicht vergessen, denn er hat in der Taufe deinen Namen in seine Hand geschrieben. Ist das nicht ein Trost für alle Suchenden: Auch wenn Du nichts spürst von Deinem Gott, ja selbst wenn Dir Deine Welt wie von allen guten Geistern verlassen vorkommt – Er, Gott, hat Dich nicht vergessen.

Dies einem jeden von uns immer wieder in Erinnerung zu rufen, das wäre ein Auftrag, der uns aus unserer Taufe zukommt.

Paul Martone

HUMOR



Lukas fliegt zum ersten Mal in seinem Leben. Als das Flugzeug über den Wolken ist, fragt er plötzlich: «Mutti, weiss der liebe Gott eigentlich, dass wir kommen?»



Zwei Theologieprofessoren treffen sich auf einer Tagung. Der eine sagt: «Irgendwie kommen Sie mir bekannt vor. Kann es sein, dass ich Ihr Gesicht schon einmal irgendwo anders gesehen habe?» «Das glaube ich nicht», schmunzelt der zweite. «Ich trage es immer an derselben Stelle.»



Radfahren ist auch im Regen schön, wenn man die Sonne im Herzen trägt.



Vor der Kollekte sagt der Pfarrer zur Gemeinde: «Knöpfe habe ich mittlerweile genug. Wenn ich deshalb heute um Nadel und Faden bitten darf...»

Zwei alte Pfarrer unterhalten sich. «Nach nun so vielen Jahren Seelsorge», sagt der eine «kann ich feststellen, dass meine Pfarrkinder sehr wohl zwischen Gut und Böse unterscheiden können.» «Schon», fügt der Zweite mit einem Seufzer hinzu, «aber nur bei anderen.»



«Die Monatsnamen haben schmückende Beinamen», erklärt der Lehrer, «wie der schöne Mai, der wetterwendische April, der kalte Dezember. Wer weiss ähnliche Adjektive?» Meldet sich Klein-Helga strahlend: «Der dumme August.»



Wenn wir keine Fehler hätten, würden wir nicht so viel Vergnügen daran finden, solche bei den anderen zu entdecken.

François de la Rochefoucauld (*15.9.1613)



Der schwer erkrankte Schriftsteller Mark Twain wurde im Krankenhaus auf strenge Diät gesetzt. Als er Hunger hatte und um etwas zu essen bat, bekam er nur einen Löffel Natriumchlorid. Der Spötter lächelte die Schwester an: «Nun bin ich satt und würde gerne etwas lesen, vielleicht eine Briefmarke?»



Paul ist heute Morgen besonders gut gelaunt. Als er in den Bus einsteigen will, fragt er fröhlich den Fahrer: «Na, ist Ihre Arche Noah schon voll?» Der Fahrer antwortet: «Nein, steigen Sie ein – der Esel fehlt noch!»

Texte aus dem Aufstellkalender «Wer lacht wird selig 2021» – Verlag St. Benno Verlag
368 Seiten, 10 x 8 cm, Spiralbindung, durchgehend zweifarbig, zum Aufstellen
Erhältlich in jeder Buchhandlung

ADRESSEN UND TELEFON DER SEELSORGER

SEKRETARIAT

Borter Liliane	Postadressen	Kath. Pfarramt St. Stephan Kreuzgasse 37, 3953 Leuk-Stadt Telefon 027 473 12 09
		Kath. Pfarramt St. Theresia, Susten Friedhofstrasse 1, 3952 Susten Telefon 027 473 13 30
E-Mail		info@pfarreien-region-leuk.ch
Webseite		www.pfarreienregionleuk.ch

SEELSORGETEAM

Pfarrer Daniel Noti	info@pfarreien-region-leuk.ch Büro: 027 473 12 09 / Privat: 078 719 95 83
Vikar Sylvester Ejike Ozioko	frejike@gmail.com Büro: 027 473 13 30 / Privat: 077 979 18 24
Seelsorgehelferin Christel Molling	christel.molling@gmx.ch Privat: 079 284 88 37

Öffnungszeiten Pfarreibüros:

Susten	Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Susten
Guttet-Feschel	Donnerstag	17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarreisaal Guttet-Feschel
Leuk-Stadt	Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Leuk-Stadt
Erschmatt	Freitag	17.30 bis 18.30 Uhr Zimmer vis-à-vis Gemeindeganzlei

Abonnementspreis Fr. 35.- IBAN CH81 0900 0000 3039 3916 7 PC 30-393916-7

Leuk-Stadt	Susten-Leukergrund	Pfarrblatt Erschmatt	Guttet-Feschel
Oktober 2020	Oktober 2020	Oktober 2020	Oktober 2020
95. Jahrgang	59. Jahrgang	75. Jahrgang	18. Jahrgang
Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich

Umschlag Fotos: Druckerei Aebi

Umschlag Gestaltung: Augustinuswerk, 1890 St-Maurice, Postfach 51, Telefon 024 486 05 20